

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Kathie“ vom 2. Juli 2024 12:15

Ich finde es schon angemessen und richtig, dass die Lehrkräfte, die die Kinder durch ihre Schulzeit begleitet haben, bei der festlichen Zeugnisverleihung anwesend sind.

Das Argument, es sei einem selbst nicht wichtig, man hätte ja jedes Jahr solche Abschlüsse und einem selbst wäre ein gemeinsames Eisessen als Abschluss wichtiger, kann ich verstehen, finde es aber viel zu kurz gedacht.

Mir persönlich ist zum Beispiel ein erster Schultag auch nicht wichtig, ich hab das schon gefühlt 20mal durch (stimmt nicht...), es ist für die Eltern und Kinder ein aufregender Tag, aber nicht für die Lehrer, zumindest lange nicht im dem Ausmaß. Dennoch geben wir uns alle Mühe, den Tag jedes Jahr besonders zu gestalten. Denn wir haben es zwar schon oft erlebt, jedes Kind erlebt es aber genau einmal.

So ist es doch mit der Zeugnisverleihung auch. Die Kinder / Jugendlichen werden sich ihr Leben lang an diesen Tag erinnern. Und man weiß nicht, ob es ihnen wichtig ist, dass die Lehrkräfte im Publikum sitzen. Vielen bestimmt schon. Es werden es auch nicht alle nach außen zeigen, aber hinterher wird man dann doch sagen "Hast du gesehen, Frau Müller war auch da!"

Bei meinem Sohn kam eine ehemalige Klassenlehrerin, die schon zwei Jahre nicht mehr an der Schule war, zur Zeugnisverleihung. Die Kinder und Eltern haben sich wirklich sehr gefreut.